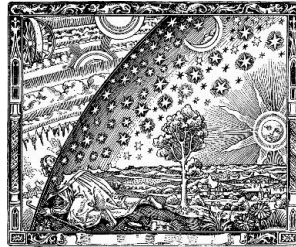


Freitag, 20. Oktober 2017, 20 Uhr  
Reformierte Kirche Konolfingen

# Sternenstaub & Ambralflocken



**G. F. Händel (1685-1759)**  
*Neun deutsche Arien*

**Lorenz Marti (\*1952)**  
*Eine Handvoll Sternenstaub*

Mona Spägele, Sopran  
Sabina Weyermann, Barockoboe, Blockflöte  
Marc-Joachim Wasmer, Violoncello  
Thomas Leutenegger, Cembalo  
Lorenz Marti, Texte

Mal heiter-fröhlich, mal innig-kontemplativ vertont Händel in intimen Miniaturen die stillen, empfindsamen Texte des Hamburger Barockdichters B. H. Brockes.  
Der Mensch entdeckt in der Schönheit der Natur die Spur Gottes und dankt dem Schöpfer mit Lob und Preis.

Lorenz Marti schlägt mit seinen Texten eine Brücke zu heutiger Spiritualität, indem er wissenschaftliche Erkenntnisse mit philosophisch-poetischen Weisheiten verbindet. So kann eine letztlich ähnlich vertiefte Wahrnehmung der eigenen Wirklichkeit entstehen, aufgehoben in einem allumfassenden Zusammenhang.

Eintritt frei – Kollekte

